

Erledigt NVMe keine Boot-Option

Beitrag von „orkus“ vom 18. März 2019, 14:17

Moin,

ich sitze schon den 2. Tag daran, endlich komplett von der NVMe zu booten. Mojave läuft, Radeon auch, Magic Keyboard läuft über Bluetooth USB Adapter, (ok, Magic Maus ging leider nur beim 1. Mal), Sound, Netzwerk, alles super! Aber: Ich muss immer noch von meinem USB Medium booten, denn die EFI-Partition auf der NVMe erscheint nicht im UEFI. Habe schon mehrmals Clover neu installiert, außerdem den EFI-Ordner von der USB SSD kopiert, und sogar die CLOVERX64.efi auf die root kopiert und SHELLX64.efi genannt.

Was kann ich noch tun? Mir gehen langsam die Ideen aus.

Ich habe ein Asus Maximus XI Hero. Das booten von Win10 von der anderen NVMe funktioniert.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. März 2019, 17:07

Erstmal musst du Clover in die ESP installieren bevor du deine Stick EFI rüber kopierst.

Beitrag von „orkus“ vom 18. März 2019, 19:32

Ich weiß zwar nicht, was "ESP" abseits von Fahrzeug-Elektronik heißt, aber ich habe es in den Optionen des Clover Installer gefunden. Es hat eine zweite Ordner-Hierarchie erzeugt. Das gab einen ersten Hinweis: Ich hatte den EFI Ordner innerhalb des EFI-Volumens vergessen... 🙄



Danke für die schnelle Antwort! Endlich geht's!

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. März 2019, 19:36

ESP - EFI System Partition

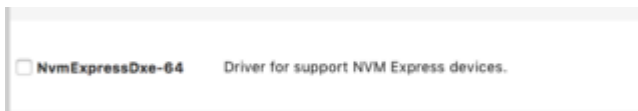
Beitrag von „rubenszy“ vom 18. März 2019, 20:58

[Zitat von CMMChris](#)

Erstmal musst du Clover in die ESP installieren bevor du deine Stick EFI rüber kopierst.

Das ist nicht ganz richtig, die Daten der EFI vom stick, kann man in die EFI von der Platte kopieren und clover startet von dieser, wenn man es im Bios einstellt.

Was dir fehlt ist einfach und allein ein Treiber



Beitrag von „CMMChris“ vom 18. März 2019, 21:30

rubenszy Prinzipiell richtig was du sagst, eigen Erfahrung ist jedoch, dass dies nicht immer funktioniert. Warum genau habe ich leider noch nicht herausfinden können.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. März 2019, 21:43

Ich habe da so eine Theorie und kenne das Verhalten von ASRock Mainboards.

Wenn man Clover in der ESP/EFI installiert dann erfolgt spätestens nach dem Neustart (bei Gigabyte, ASUS, MSI, etc.) ein Eintrag in den NVRAM bezüglich der Boot Partitionen, genau das können die meisten ASRock Mainboard (eben) nicht.

Dann muss man mit dem USB Stick starten und über die Clover Optionen den Eintrag "add Clover Boot Options for all Entries" wählen, dann geht es (plötzlich), als Alternative geht man den Weg über die Shell und fügt boot.efi von Hand hinzu.

Kopiert man einfach nur den EFI Ordner in die ESP/EFI dann sind die meisten ASRock Mainboard (selbst) im CSM Disabled Modus einfach zu dumm um damit etwas anfangen zu können.

Alonso ganz vereinfacht gesagt... 😊

Edit: Über die Shell muss es natürlich "**BOOTX64.EFI**" heißen, unter Ozmosis heißt es dann

bcfg... **boot.efi** "Mojave".  

Beitrag von „rubenszy“ vom 18. März 2019, 22:04

Stimmt da war ja damals was mit ASRock in Sachen NVRAM, da musste man nur einen Eintrag aus dem Bios entfernen und schon ging das oder halt den NVRAM Treiber von Clover benutzen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. März 2019, 22:29

[Zitat von rubenszy](#)

da musste man nur einen Eintrag aus dem Bios entfernen

Ja, kannst du dich beizeiten vielleicht noch mal erinnern welcher Treiber oder Eintrag das war,

weil das lässt sich mit dem UEFITool schnell umsetzen, zumindest bei SB, IB, HW und BW, wie es ab SKL und neuer aussieht keine Ahnung?

Spoiler anzeigen